



► **1.1.022 – Sich zurückziehende
Bewerber/-innen – Vorstudie zum
Phänomen im Kontext unbesetzt
bleibender betrieblicher
Ausbildungsstellen**

Entwicklungsprojekt mit Forschungsanteil:
Projektbeschreibung

Dr. Margit Ebbinghaus

(Dr. Regina Dionisius)

Laufzeit II/24 bis II/25

Bonn, April 2024

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114-116

53175 Bonn

Telefon: 0228/107-1616

E-Mail: ebbinghaus@bibb.de

Mehr Informationen unter:

www.bibb.de

Das Wichtigste in Kürze

Die Anzahl der unbesetzt bleibenden betrieblichen Ausbildungsstellen steigt seit Jahren kontinuierlich an. In diesem Zusammenhang haben von jungen Menschen nicht angetretene Ausbildungsstellen unter dem Schlagwort „Ghostings“ unlängst verstärkt Aufmerksamkeit, primär in den Medien.

Ghosting meint, dass Bewerber/-innen den Kontakt mit dem Betrieb unvermittelten und vollständigen abbrechen. Auftreten kann dieses Phänomen zu Ausbildungsbeginn, aber auch zu anderen Zeitpunkten im Bewerbungs- bzw. Stellenbesetzungsprozess. Die unvermittelte und vollständige Form lässt sich dabei als die extremste Ausformung von Rückzügen von Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Bewerbungsgeschehen verstehen.

Bewerberrückzüge sind ein in der Berufsbildungsforschung bislang wenig beachtetes Thema. Insofern ist weitgehend unbekannt, inwieweit Betriebe dieses Phänomen im Rahmen der Besetzung der von ihnen angebotenen Ausbildungsstellen verzeichnen und in welchem Zusammenhang es mit unbesetzt bleibenden betrieblichen Ausbildungsstellen steht.

Ziel des Projektes ist es daher, ein an dieser Lücke ansetzendes Forschungsprojekt vorzubereiten, indem insbesondere eine Bestandsaufnahme des bisherigen Forschungs- und Diskussionsstandes zu Bewerberrückzügen vorgenommen wird.